

Auftakt in die 5. Jahreszeit in Lauenberg **Jahreshauptversammlung am 11.11.2022 / 68. Prinzenpaar gefunden**

Zum Lauenberger Karnevalsauftakt konnte der Präsident des Lauenberger Karnevals Clubs (LKC) Norman Greve am 11.11.2022 annähernd 80 Vereinsmitglieder und Freunde des Lauenberger Karnevals im Vereinslokal „Zum Sollinger Wald“ begrüßen. Dabei wurde unmittelbar nach der Begrüßung durch Norman Greve mit einem dreifachen „Lauenberg Helau“ die fünfte Jahreszeit auch in Lauenberg eröffnet.

Traditionell findet dabei der Karnevalsauftakt im Rahmen der LKC-Jahreshauptversammlung statt, so dass es auch einige Vereinsregularien einzuhalten galt.

So konnte der Präsident festhalten, dass entsprechend der Vereinssatzung frist- und formgerecht mit der Bekanntgabe der Tagesordnung durch Veröffentlichung auf der Vereinshomepage diese Versammlung einberufen wurde und somit beschlussfähig war. Anschließend erfolgte durch den LKC-Geschäftsführer Stephan Schamuhn ein kurzer Rückblick mit einem Protokollauszug auf die letzte Jahreshauptversammlung vom 11.11.2021.

Im Anschluss daran blickte Norman Greve auf die Session 2021/22 zurück, in der abermals der gewohnte Karneval mit allen seinen Seiten und Besonderheiten nicht möglich war. Zugleich brachte er seine Hoffnung und zugleich Wunsch deutlich zum Ausdruck, dass nach der zweijährigen Zwangspause in dieser Session wieder ein Lauenberger Karneval stattfinden kann, wird und soll. Hierzu rief er in Erinnerung, wofür gerade in Lauenberg der Karneval auch steht, nämlich für ein einzigartiges Zusammengehörigkeitsgefühl und Miteinander. Auch damit das nicht verloren geht, soll in dieser Session wieder der Lauenberger Karneval stattfinden.

Neben der Ungewissheit ob und wie der Karneval nach dieser Durststrecke wieder zurückkommt, besteht mit der noch nicht final geklärten Frage einer Lokalität insbesondere für den Umzugssonntag eine der größten Herausforderungen und den wohlmöglich größten (Ver-)Änderungen seit Bestehen eines Lauenberger Elferrates. Die vor Wochen noch angedachte Zeltvariante, so der Präsident weiter, ist aus wirtschaftlichen und logistischen Gründen leider nicht mehr machbar. Über neue Lösungen wird im Elferrat aktuell gesprochen, eine finale Lösung will der LKC demnächst verkünden, so Norman Greve.

Abschließend betonte der Präsident nochmals, dass es in erster Linie in dieser Session darum geht, überhaupt einen Umzug auf den Weg zu bringen. Dabei ist das Ziel nicht den größten und schönsten Umzug zu gestalten, sondern überhaupt wieder das Erlebnis Karneval spüren zu können.

Im Anschluss daran trug der LKC-Rechnungsführer die Kassenlage des Vereins vor, die sich im Ergebnis zum vorherigen Geschäftsjahr annähernd unverändert entwickelt hat. Über das Vorfinden einer ordnungsgemäßen Kassenführung berichtet hiernach Niklas Kraus, der zusammen mit Daniel Gillmann kürzlich die Kassenprüfung für das Ge-

schäftsjahr 2021/2022 vorgenommen hatte. Der gestellte Entlastungsantrag wurde daher auch einstimmig von der Versammlung mitgetragen.

Satzungsgemäß, so erläuterte der Präsident Norman Greve zum nächsten Tagesordnungspunkt, endete mit der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr die Amtszeit des LKC-Geschäftsführers Stephan Schamuhn. Der Elferrat konnte ihn nochmals zu einer weiteren Amtszeit für dieses Amt gewinnen, andere Vorschläge für dieses Amt gab es nicht, so dass auch der hier nachfolgenden Wahlgang eine reine Formalität war und Stephan Schamuhn einstimmig erneut zum Geschäftsführer gewählt wurde.

Hiernach galt es, zwar keine satzungsgemäße, aber eben für den Lauenberger Karneval fundamental wichtige und bedeutsame Wahl durchzuführen, um das neue Prinzenpaar zu küren, zumal Prinz Lars II. aus der letztendlich ausgefallenen Session 2021/2022 auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung stand. Zwar gab es in der langen Lauenberger Karnevalsgeschichte hin und wieder schon mal gewisse Anlaufschwierigkeit bei diesem Findungslauf, an diesem Abend entwickelte es sich dann aber zu einem eher etwas zäherem Langstreckenlauf, um diesen Punkt bildlich und kurz zu beschreiben. Schlussendlich erklärten sich dann aber mit Charlotte Bode und Dustin Tesche dann doch zwei Versammlungsteilnehmer bereit, für dieses besondere Ehrenamt zur Verfügung zu stehen. Als 68. Lauenberger Prinzenpaar werden sie als Prinz Dustin I. und Prinzessin Charlotte I. das Aushängeschild des Lauenberger Karnevals sein.

Die entsprechend der Vereinssatzung noch erforderliche Neuwahl eines Kassenprüfer war dagegen eine deutlich schnellere Sache. So wurde Maurice Schwertfeger einstimmig für Niklaus Kraus zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Im letzten Abschnitt der Versammlung nannte der LKC-Präsident dann noch die neuen Termine der Session. Zudem wurde der aktuelle Mitgliederbestand zum 11.11.2022, bevor aus der Versammlung heraus noch einige Anfragen an den Vorstand gestellt wurden. Dabei ging es insbesondere auch nochmals um die bisherige Entwicklung und nunmehr neu erforderliche Planung für eine Veranstaltungsräumlichkeit speziell für die Feierlichkeiten nach dem Umzug. Der LKC-Präsident stellte sich den allgemeinen wie auch gerade zu diesem besonderen Punkt vorgetragenen Fragen, wobei er zudem nochmals an seinen Bericht anknüpfte. Dabei versicherte er, dass sich der Elferrat sehr intensiv mit Lösungsmöglichkeiten auseinandergesetzt habe und auch weiterhin damit befassen wird, wobei es eine durchaus besondere Situation sei. Sobald dann die Details vorliegen, werde der LKC hierüber entsprechend informieren.

Mit der Einladung zum dann bekannten gemütlichen Teil des Abends, verbunden mit einem kleinen Imbiss, schloss der LKC-Präsident diese sicherlich zumindest in einigen Abschnitten etwas anders als sonst verlaufende Jahreshauptversammlung.



Das Foto zeigt Prinz Dustin I. mit der Prinzessin Charlotte I., sowie dem LKC-Präsidenten Norman Greve (rechts) und dem LKC-Geschäftsführer Stephan Schamuhn (links im Bild).